

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Anmeldung im Kinderhort Mintraching

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Gemeinde Mintraching, Friedenstraße 2, 93098 Mintraching, Telefon: (09406) 9412-0, E-Mail: gde.mintraching@mintraching.de.

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter Gemeinsame Datenschutzbeauftragte, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Telefon: (0941) 4009-262, E-Mail: datenschutz@landratsamt-regensburg.de.

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung:

Ihre Daten werden für folgende Zwecke verarbeitet:

- Zur Planung, Organisation und Durchführung unserer pädagogischen Arbeit
- zur Korrespondenz mit Ihnen und zum Versand von Informationen (z.B. Elternbriefe)
- Abbuchung der Betreuungsgebühr

Es wird darauf hingewiesen, dass es zum gesetzlichen Schutzauftrag des Trägers der Kindertageseinrichtung bzw. des betreuenden Fachpersonals zählt, sich bereits zu Beginn des Besuchs der Einrichtung Kenntnis über den Entwicklungsstand des Kindes zu verschaffen und darauf hinzuwirken, dass das Kind die notwendige Früherkennungsuntersuchung wahrnimmt. Dies ist Voraussetzung für eine individuelle Förderung des Kindes. Aus diesem Grund sind Träger bzw. beauftragtes Fachpersonal verpflichtet, sich bei Aufnahme die Teilnahme des Kindes an der letzten fälligen altersentsprechenden Früherkennungsuntersuchung von den Eltern /Personensorgeberechtigten nachzuweisen zu lassen.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten ist erforderlich für die Durchführung des Betreuungsvertrags, die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Durch die Angabe Ihrer E-Mail-Adresse willigen Sie in die Verarbeitung dieser Daten ein. Die Einwilligung stellt gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dar.

3. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden an die Gemeinde Mintraching zur Bearbeitung (Gebührenerhebung) weitergegeben. Im Laufe der Kinderhortzeit kann es notwendig sein, Fachdienste außerhalb der Einrichtung zu kontaktieren (z.B. das Gesundheitsamt im Falle meldepflichtiger Erkrankungen), die eine Weitergabe der Daten notwendig machen. Es erfolgt keine Weitergabe an externe Dienstleister und auch keine Übermittlung in ein Drittland.

4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist und anschließend gelöscht. Zahlungsbegründete Unterlagen werden für mindestens fünf Jahr aufbewahrt, andere Unterlagen werden nach dem Ende des Betreuungsvertrages für ein Jahr aufbewahrt.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Zur Bearbeitung Ihres Antrages / Ihres Anliegens benötigen wir verschiedene Angaben, u.a. persönliche Daten von Ihnen. Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten sehr ernst und verwenden diese nur im Rahmen unseres gesetzlichen Auftrages oder der Erfüllung eines Vertrags bzw. im Rahmen Ihrer Einwilligung.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden und der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

7. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.